

A.

Beitrag von „immergut“ vom 19. Januar 2013 10:53

Ach Sommerwiese, mach dir keinen Kopf.

Das ist ja nun wirklich schon lange her, sodass man doch davon ausgehen kann, dass du damals eben 8 Jahre jünger (mit allem, was das eben ausmacht!) warst. Bist du den direkten Weg nach dem Abi durchs Studium gegangen? Dann warst du zu der Zeit ja noch ein Teenager! Wenn er dich fragt, dann musst du es doch nur richtig begründen können. Es war eine schwierige Phase in deinem Leben. Die 2 Sitzungen sind ja kostenlos, soweit ich mich erinnere, richtig? D.h. die wurden komplett von der Krankenkasse übernommen, um zu gucken, ob eine Therapie für dich sinnvoll wäre oder nicht. Und IHR (argumentieren) wart euch damals eben einig, dass du keine Therapie brauchst, sondern dich nur kurzzeitig in einer schwierigen Phase befunden hast - Liebeskummer.

Faktoren, die ich noch heranziehen würde:

- du hattest viel schulischen Stress zu der Zeit (Abi bzw Zeit vor dem Abi)
 - er war die 1. große Liebe 😊😊
- > es kam eben viel "zusammen" zu dieser Zeit.

Ganz ehrlich, ich würde mir deswegen überhaupt keine Sorgen machen. Ein zweimaliger Besuch beim Psychologen zeigt ja nun wirklich nicht an, ob du bis zur Rente arbeiten kannst oder nicht. Im Gegenteil: es zeigt eher an, dass du dir (frühzeitig) Hilfe suchen würdest, wenn du sie bräuchtest, statt alles in dich reinzufressen und dann für lange Zeit auszufallen.

Du machst das schon.